

→ SANACORP PHARMAHOLDING AG

# Dreimonatsfinanzbericht

*für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013*

# Zwischenlagebericht

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2013.

Da die Sanacorp Pharmaholding AG eine reine Holdinggesellschaft ist, orientiert sich ihr Ergebnis nahezu vollständig an der Höhe der vereinnahmten Beteiligungserträge. Derzeit hält die Gesellschaft ausschließlich eine Beteiligung an der Sanastera S.p.A., Bologna, Italien. Die Sanastera S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen der Sanastera S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen. Wir geben Ihnen daher in diesem Zwischenbericht nicht nur einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG, sondern informieren Sie ebenso über die Entwicklung der operativen Gesellschaften sowie des Sanastera-Konzerns im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2013.

Erwartungsgemäß konnte die Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 keine Beteiligungserträge verbuchen. Die Ausschüttung der Sanastera S.p.A. für das Geschäftsjahr 2012 an die Sanacorp Pharmaholding AG wird, wie in den vergangenen Jahren, erst gegen Ende des zweiten Quartals 2013 erfolgen. Die Entwicklung der laufenden Kosten des Geschäftsbetriebes der Sanacorp Pharmaholding AG im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 entsprachen vollumfänglich den Erwartungen des Vorstandes. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass sich im ersten Quartal keine signifikanten Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG gegenüber dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 ergeben haben.

Die Geschäftsentwicklung des deutsch-französischen Gemeinschaftsunternehmens Sanastera S.p.A. war im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 durchwachsen. Während sich die Ertragslage der in Frankreich und Belgien tätigen CERP Rouen SAS stabil entwickelten, musste die Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland einen Ertragsrückgang in Kauf nehmen. Ursächlich hierfür war neben leicht rückläufiger Umsatzerlöse der deutliche Anstieg des Rabattniveaus auf dem deutschen Markt.

## Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält eine 50 %-Beteiligung an der Sanastera S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Sanastera S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland, CERP Rouen SAS in Frankreich und CERP SA in Belgien beliefern in diesen Ländern mehr als 16.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

## Projekte und Ereignisse

Wie mittels Ad-hoc-Meldung am 20. Februar 2013 mitgeteilt, hat die Sanacorp Pharmaholding AG den Wechsel der börsennotierten Vorzugsaktien der Gesellschaft vom regulierten Markt der Börsen in Frankfurt und München in den Freiverkehr beantragt. Mittlerweile wurde diesem Antrag entsprochen. Auf Veranlassung der Gesellschaft notieren die Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG seither ausschließlich im sogenannten qualifizierten Freiverkehr, dem Entry-Standard der Deutschen Börse AG am Börsenplatz Frankfurt am Main. Hintergrund des Wechsels war, dass sich die Unternehmensstruktur der Sanacorp-Unternehmensgruppe seit dem Börsengang der damaligen Sanacorp Pharmahandel Aktiengesellschaft im Jahr 1996 grundlegend verändert hat. Im selben Zeitraum hat der Gesetzgeber die Börsenzulassungsfolgepflichten für börsennotierte Aktiengesellschaften deutlich ausgeweitet. Auch die Corporate-Governance-Vorgaben wurden entsprechend angepasst und verschärft. Etwaige Sonderkonstellationen, wie bei der Sanacorp Pharmaholding AG durch die reine Holdingfunktion und die ausschließliche Börsennotierung von stimmrechtslosen Vorzugsaktien gegeben, werden dabei nicht ausreichend berücksichtigt. Nach eingehender Abwägung sind Vorstand und Aufsichtsrat zu dem Entschluss gelangt, dass der durch die Erfüllung aller Transparenz- und Börsenzulassungsfolgepflichten entstehende personelle und finanzielle Mehraufwand keinen nennenswerten Vorteil für unsere Aktionäre schafft. Unabhängig von einer amtlichen Börsennotierung wird die Sanacorp Pharmaholding AG die Aktionäre auch weiterhin aktuell und umfassend über die Entwicklung der Aktiengesellschaft informieren.

Vorstand und Aufsichtsrat der Sanacorp Pharmaholding AG werden der Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Juni 2013 die Ausschüttung einer Dividende vorschlagen. Diese soll, wie in den Vorjahren, € 0,99 für die Vorzugsaktien und € 0,94 für die Stammaktien der Gesellschaft betragen. Ausgehend vom Jahresschlusskurs der Vorzugsaktien des Jahres 2012 in Höhe von € 16,65 ergibt sich hieraus eine Dividendenrendite von 5,95 %.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die CERP Rouen SAS voraussichtlich im Mai 2013 eine neue Niederlassung in der Nähe von Nantes eröffnen. Mit Inbetriebnahme der neuen Niederlassung wird das Unternehmen die derzeit bestehenden Standorte in Nantes und St. Nazaire schließen. Zudem wurde die Kapazität am Standort in Limoges erweitert.

## Ertragslage

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2013 konnte die Sanacorp Pharmaholding AG keine Beteiligungserträge vereinnahmen. Wie im Vorjahr wird die anteilige Vereinnahmung der von der Sanastera S.p.A. für das vorangegangene Geschäftsjahr ausgeschütteten Dividende erst gegen Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2013 erfolgen. Analog der Vorjahre ist davon auszugehen, dass die zu vereinnahmenden Beteiligungserträge den durch den laufenden Geschäftsbetrieb der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 anfallenden Periodenverlust in Höhe von T€ 238 deutlich überkompensieren. Im Periodenverlust des ersten Quartals waren Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Wechsel der Vorzugsaktien vom geregelten Markt in den Freiverkehr enthalten. Der Vorstand geht davon aus, dass der Wegfall einzelner Börsenzulassungsfolgepflichten zukünftig einen positiven Einfluss auf die Kostenentwicklung der Holdinggesellschaft hat.

Entgegen der grundsätzlich positiven Entwicklung des Gesamtmarktes (+4,73 %) haben sich die Umsatzerlöse der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 leicht rückläufig entwickelt. Mit T€ 913.021 lagen die Umsatzerlöse um 0,32 % unter dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode (T€ 915.959). Insbesondere auf dem Markt in Nordrhein-Westfalen blieb die Umsatzentwicklung hinter den Erwartungen der Geschäftsführung zurück. Infolge eines gegenüber der Vorjahresperiode deutlich gestiegenen Rabattniveaus entwickelte sich die Rohertragsmarge des Unternehmens rückläufig. Für das erste Quartal 2013 betrug sie 5,53 %. In der entsprechenden Vorjahresperiode belief sie sich auf 6,43 %. Der deutliche Rückgang der Rohertragsmarge konnte auch durch die Effekte aus dem im Geschäftsjahr 2012 erfolgreich abgeschlossenen Programm zur Ertrags- und Kostenoptimierung nicht vollständig ausgeglichen werden. Folglich entwickelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Sanacorp Pharmahandel GmbH Teilkonzerns im Berichtszeitraum rückläufig. Es betrug T€ 2.298 und lag damit um T€ 4.776 unter dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2013 belief sich auf T€ 1.338. In der Vergleichsperiode des Vorjahres betrug der entsprechende Periodenüberschuss T€ 4.556.

Die operativen Unternehmen der CERP Rouen SAS-Gruppe in Frankreich und Belgien sind erfolgreich in das Geschäftsjahr 2013 gestartet. Mit T€ 923.915 lagen die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe im ersten Quartal des Geschäftsjahres unter dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode (T€ 950.604). Es gelang dem Unternehmen aber, die Rohertragsmarge zu steigern. Sie betrug für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 4,63 %. Im ersten Quartal 2012 hatte sie 4,48 % betragen. Die Entwicklung der Betriebskosten entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) stieg im Berichtszeitraum auf T€ 7.562 und lag damit um T€ 1.013 über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Periodenüberschuss für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 betrug T€ 4.820 (Vorjahr: T€ 4.195).

## Vermögenslage

In der Vermögenslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Zum Stichtag 31. März 2013 betrug das Gesamtvermögen des Unternehmens T€ 330.904. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 hatte es T€ 330.924 betragen.

Zum Stichtag 31. März 2013 belief sich das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmahandel GmbH auf T€ 747.656. Gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres entsprach dies einem Anstieg um T€ 124.282. Ursächlich für den Anstieg war neben dem Aufbau des Warenlagers hauptsächlich die stichtagsbedingte vollständige Rückführung der im Rahmen eines Factoring-Programms übertragenen Forderungen. Hierdurch erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich.

Das Gesamtvermögen der CERP Rouen SAS betrug zum Stichtag 31. März 2013 T€ 1.004.755. Gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres entsprach dies einem Anstieg um T€ 62.343. Neben einem geringfügig höheren Anlagevermögen war vor allem der Anstieg des Umlaufvermögens unter anderem durch einen höheren Wertpapierbestand für diese Entwicklung verantwortlich.

## Finanzlage

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmaholding AG ist maßgeblich durch die im Rahmen eines Cash-Poolings stattfindende Konzernfinanzierung geprägt. Im Laufe des ersten Quartals 2013 haben sich in dieser keine maßgeblichen Veränderungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag ergeben.

Die Finanzlage der Sanacorp Pharmahandel GmbH war zum Berichtsstichtag hauptsächlich von der vollständigen Rückführung des Factoring-Programms geprägt. Während sich die Finanzverbindlichkeiten insgesamt verringerten, stiegen die Lieferantenverbindlichkeiten an.

Im Vergleich zum letzten Bilanzstichtag hat die CERP Rouen sowohl die Lieferanten- als auch die Bankverbindlichkeiten leicht ausgeweitet.

## Beschäftigungsentwicklung

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Basierend auf Vollzeitkräften waren zum Stichtag 31. März 2013 insgesamt 4.394 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den operativen Gesellschaften des Sanastera-Konzerns beschäftigt. Gegenüber dem Stichtag des Vorjahres entsprach dies einem Rückgang der Beschäftigtenzahl um 68 Personen. Ursächlich für die rückläufige Personalentwicklung war hauptsächlich das bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH im Geschäftsjahr 2012 abgeschlossene betriebliche Optimierungsprogramm.

## Sanastera S.p.A.-Konzern

### Pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.13 – 31.03.13	01.01.12 – 31.03.12
	T€	T€
Umsatzerlöse	1.836.936	1.866.562
Sonstige betriebliche Erträge	18.375	16.886
Materialaufwand	1.743.656	1.765.084
<b>Rohergebnis</b>	<b>111.655</b>	<b>118.364</b>
Personalaufwand	56.538	56.585
Abschreibungen	7.493	7.581
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.085	39.169
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.539</b>	<b>15.029</b>
Finanzergebnis	- 566	- 775
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.973</b>	<b>14.254</b>
Ertragsteuern	3.572	4.840
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>6.401</b>	<b>9.414</b>

Im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2013 haben die operativen Landesgesellschaften des Sanastera-Konzerns Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt T€ 1.836.936 erzielt. Gegenüber der Vorjahresperiode entsprach dies einem Umsatzrückgang in Höhe von 1,59 %. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich entwickelten sich die Umsatzerlöse rückläufig. Während sich die Ertragslage in Frankreich und Belgien erfreulich entwickelte, musste auf dem deutschen Markt eine spürbare Verschlechterung der Ertragslage in Kauf genommen werden. Diese resultierte primär aus dem gegenüber der Berichtsperiode des Vorjahres deutlich gestiegenen Rabattniveau. Insbesondere hierdurch entwickelte sich das Rohergebnis des Sanastera-Konzerns rückläufig. Es betrug T€ 111.655 nach T€ 118.364. Die Rohertragsmarge sank von 5,44 % auf 5,08 %. Die Einrübung der Ertragslage durch die rückläufige Rohertragsmarge auf Konzernebene konnte

weder durch die stabile Geschäftsentwicklung in Frankreich noch durch die positiven Effekte aus dem bei der Sanacorp Pharmahandel GmbH gegen Ende des Geschäftsjahres 2012 abgeschlossenen Optimierungs- und Ertragssicherungsprogramm vollständig kompensiert werden. Aus diesem Grund entwickelte sich auch das vom Sanastera-Konzern im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013 erzielte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode rückläufig. Es betrug T€ 9.973 nach T€ 14.254. Der Periodenüberschuss für den selben Zeitraum belief sich auf T€ 6.401 nach T€ 9.414 im Vergleichszeitraum.

### Pro-forma Kapitalflussrechnung des Sanastera-Konzerns (nach IFRS):

	01.01.13 – 31.03.13	01.01.12 – 31.03.12
	T€	T€
Mittelab-/zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 21.093	+ 30.713
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 8.762	- 8.744
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	+ 63.935	- 5.428

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 21.093 war unter anderem auf die Rückführung des Factoring-Programms sowie höhere Lieferantenverbindlichkeiten zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 8.762. Hauptsächlich durch die stichtagsbedingte Aufnahme von Krediten ergab sich ein Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 63.935.

## Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sanacorp Pharmaholding AG haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

## Risiko- und Chancenbericht

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2012 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend. Auch aus heutiger Sicht gibt es keine Hinweise auf Risiken, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Sanacorp Pharmaholding AG, der Sanastera S.p.A. oder der auf Länderebene tätigen Unternehmen gefährden.

Über ihre Beteiligung an der Sanastera S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der in Deutschland, Frankreich und Belgien tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen betroffen.

Das Hauptrisiko im Pharmamarkt stellen dirigistische Eingriffe in das Gesundheitssystem seitens der jeweiligen Regierungen dar. Von Bedeutung hierfür ist unter anderem die historische und zukünftige Finanzierung der Sozialsysteme sowie die Entwicklung der Gesundheitsausgaben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit und damit einhergehenden Belastungen der Sozialsysteme führen wird. Von einer Umsetzung der wiederkehrend in der Diskussion befindlichen grundsätzlichen Neuregelung der Finanzierung des Gesundheitswesens in Deutschland noch in der laufenden Legislaturperiode geht das Unternehmen nicht aus. Gleichwohl bleiben auch weiterhin kurzfristige Maßnahmen des Gesetzgebers auf der Ausgabenseite denkbar. Diese können, wie das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) oder auch die von der französischen Regierung beschlossenen Neuregelungen, den Pharmagroßhandel in den jeweiligen Märkten direkt oder indirekt belasten.

Die mit der zweiten Stufe des AMNOG zum 1. Januar 2012 vorgenommene grundlegende Umstellung der Vergütung für den pharmazeutischen Großhandel in Deutschland hat eine Anpassung der Konditionsmodelle aller Marktteilnehmer erfordert. Diese führte im Geschäftsjahr 2012 zu teilweise deutlichen Marktanteilsverschiebungen, die bis in das Geschäftsjahr 2013 hinein Konsequenzen zeigen werden.

Eine von der Vertreterversammlung der Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung im Geschäftsjahr 2012 beschlossene Dividendenregelung schafft einen neuen Anreiz für Apotheker, ihre Geschäftsbeziehung mit der Sanacorp Pharmahandel GmbH auszubauen. Es ist zu erwarten, dass diese Regelung dazu beiträgt, die Wettbewerbsfähigkeit der Konditionsmodelle der Sanacorp Pharmahandel GmbH auf dem deutschen Markt zu unterstreichen und die Kundenbindung weiter zu stärken.

## Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2012 weist die Sanastera S.p.A. einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 19.421 aus. Der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG geht derzeit davon aus, dass das Unternehmen wie im Vorjahr den Jahresüberschuss nahezu vollständig an die beiden Anteilseigner der Sanastera S.p.A. ausschütten wird. Ausgehend von dieser Annahme wird die Sanacorp Pharmaholding AG im Laufe des zweiten Quartals Beteiligungserträge auf Vorjahresniveau vereinnahmen können.

Sowohl die Sanacorp Pharmahandel GmbH als auch die CERP Rouen SAS werden für das Geschäftsjahr 2012 Ausschüttungen auf Vorjahreshöhe aus dem jeweiligen Bilanzgewinn an die Sanastera S.p.A. vornehmen. Diese Ausschüttungen bilden die Grundlage für eine weiterhin stabile Geschäftsentwicklung der Sanastera S.p.A. auch im Geschäftsjahr 2013. Der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG rechnet daher damit, dass die Sanastera S.p.A. auch für das Geschäftsjahr 2013 eine Ausschüttung an die Sanacorp Pharmaholding AG im Geschäftsjahr 2014 vornehmen wird.

Insbesondere aufgrund der bisherigen Entwicklung auf dem deutschen Markt geht der Vorstand der Sanacorp Pharmaholding AG derzeit davon aus, dass das im Geschäftsjahr 2012 vom Sanastera S.p.A. Konzern erzielte Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2013 nicht vollständig erreicht werden kann.

# Bilanz

der Sanacorp Pharmaholding AG

AKTIVA	31.03.2013	31.12.2012
	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	330.221	330.221
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>330.221</b>	<b>330.221</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	677	702
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>677</b>	<b>702</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>330.904</b>	<b>330.924</b>

PASSIVA	31.03.2013	31.12.2012
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.638	24.638
Kapitalrücklage	98.934	98.934
Andere Gewinnrücklagen	186.500	186.500
Bilanzgewinn	12.792	13.030
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>322.864</b>	<b>323.102</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>483</b>	<b>399</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	—
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.295	7.278
Sonstige Verbindlichkeiten	238	145
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>7.557</b>	<b>7.423</b>
<b>Summe Passivseite</b>	<b>330.904</b>	<b>330.924</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

der Sanacorp Pharmaholding AG

	01.01.13 – 31.03.13	01.01.12 – 31.03.12
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	—	—
<b>Rohergebnis</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Personalaufwand	25	31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	127
<b>Zwischensumme</b>	<b>– 222</b>	<b>– 158</b>
Erträge aus Beteiligungen	—	—
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	50
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>– 238</b>	<b>– 181</b>
Ertragsteuern	—	—
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>– 238</b>	<b>– 181</b>



# Anhang und sonstige Angaben

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Diesem Dreimonatsfinanzbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt. Der Dreimonatsabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Dreimonatsfinanzbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand am 06. Mai 2013 besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichts durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

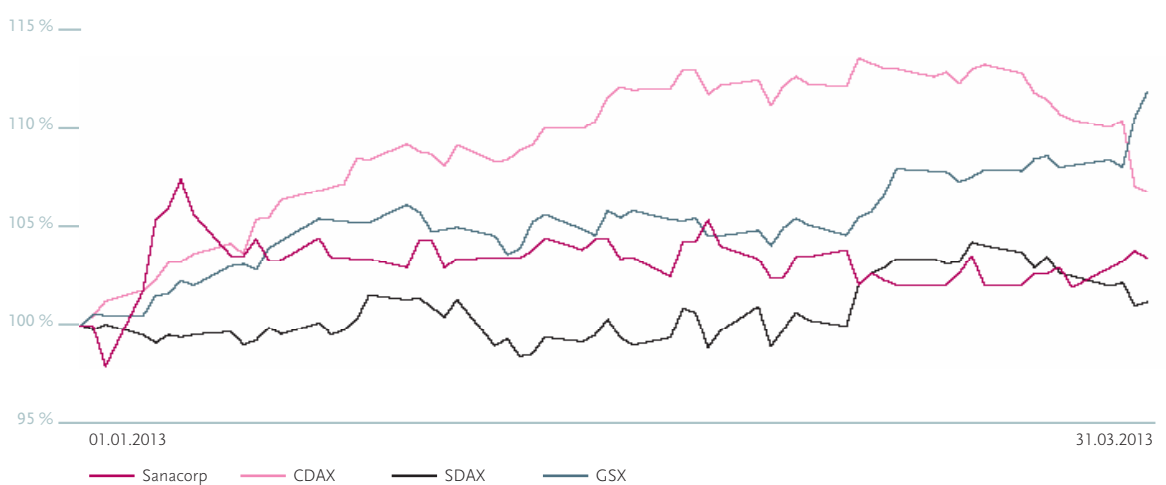
## Sanacorp-Aktie

Die Vorzugsaktie der Sanacorp Pharmaholding AG hat das erste Quartal 2013 mit einem Schlusskurs in Höhe von € 17,43 beendet. Zu Beginn des Jahres 2013 notierte sie bei

€ 16,85. Höchst- und Tiefstkurs des Wertpapiers lagen im Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 bei € 18,10 bzw. € 16,50. Mit Blick auf die bisherige Kurs- und Umsatzentwicklung der Aktie seit der vom Unternehmen veröffentlichten Ad-hoc-Meldung zum Beschluss, die Notierung im amtlichen Handel einzustellen, lässt sich festhalten, dass bislang keine nennenswerten Veränderungen feststellbar sind.

## Sonstige Angaben

Zum 31. März 2013 belief sich der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates auf 1.794 Vorzugsaktien der Sanacorp Pharmaholding AG. Der Anteilsbesitz der Mitglieder des Vorstandes belief sich auf 91 Vorzugsaktien der Gesellschaft. Damit blieben sowohl Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch des Vorstandes unverändert gegenüber dem letzten Bilanzstichtag.



Sanacorp-Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (01.01. – 31.03.2013)

## Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

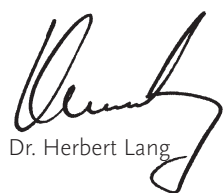
	01.01.13 – 31.03.13	01.01.12 – 31.03.12
	T€	T€
<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen</b>		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	1	27
Bezug von Waren, Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	33	66
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	678	9.549
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	7.534	17.525
<b>Beziehungen zum Vorstand</b>		
Umsatzerlöse	411	367
Forderungen gegenüber dem Vorstand	132	127
<b>Beziehungen zum Aufsichtsrat</b>		
Umsatzerlöse	4.087	3.678
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.171	1.225
<b>Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen</b>		
Umsatzerlöse	273	598
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	31	191

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstandes und Aufsichtsrates. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich verändert. Die Angaben zu den Umsatzerlösen und Forderungen gegenüber dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie den sonstigen nahestehenden Personen beziehen sich auf die operativ tätige Gesellschaft in Deutschland.

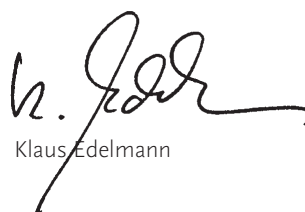
Planegg, den 15. Mai 2013

Sanacorp Pharmaholding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. Herbert Lang



Klaus Edelmann



Karin Kaufmann



Erwin Zattler

## Terminvorschau

18. Juni 2013

Hauptversammlung 2013

19. Juni 2013

Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2012

14. August 2013

Veröffentlichung des Zwischenberichtes

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Sanacorp  
Pharmaholding AG

Hauptverwaltung  
Sammelweisstraße 4  
82152 Planegg  
Tel. 0 89-85 81-0  
Fax 0 89-85 81-260  
[www.sanacorp-investor.de](http://www.sanacorp-investor.de)  
[ir@sanacorp.de](mailto:ir@sanacorp.de)